

Trekking im Hajar-Gebirge

1.-2. Tag **Anreise und Muscat**

Abends Abflug von München (Frankfurt auf Anfrage, abweichende Flugzeiten) nach Muscat, wo wir am nächsten Morgen eintreffen. Transfer zum Hotel, das nicht weit entfernt vom Souq in Mutrah liegt. Nach einer kleinen Pause starten wir zu einer ersten Wanderung rund um Mutrah. Kaum verlassen wir die quirlige Uferpromenade, fühlen wir uns wie in eine andere Welt versetzt (Gehzeit ca. 1,5 Stunden, etwa 200 Höhenmeter). Die Wanderung endet am Souq von Mutrah, den wir noch gemütlich durchbummeln. Hotelübernachtung in Muscat.

3.-5. Tag **Trekking im Massiv des Jebel Akhdar**

Von Mutrah geht es zunächst zur Großen Moschee, die als eine der wenigen omanischen Gebetshäuser auch von Nichtmuslimen betreten werden darf. Über die Autobahn fahren wir dann an den südlichen Fuß des Jebel-Akhdar-Massivs, wo wir die Oase Birkat al-Mauz besichtigen. Eine steile Bergstraße bringt uns auf 2000m Höhe, wo wir kleine Dörfer erreichen, auf deren Feldern die Rosen für das berühmte Rosenwasser angebaut werden. Knapp zwei Stunden wandern wir entlang der Terrassenfelder und Bewässerungskanäle (ca. 150 Höhenmeter). Zeltübernachtung auf dem Hochplateau.

Zwei Tageswanderungen im Bergmassiv des Jebel Akhdar führen uns durch Bergdörfer, zu Palmenoasen und Bewässerungskanälen, wo wir immer wieder phantastische Ausblicke genießen können. Zunächst geht es von Manakhir nach Qarn Wukan auf den Grat der Passhöhe zum Wadi Mistal, von wo wir die überwältigende Aussicht in die Täler genießen, die vom Plateau hinabführen. Am nächsten Morgen wandern wir von Ar-Ruus zunächst über ein Hochplateau mit Wacholderbäumen, dann hinab nach Qiyut, einem kleinen Bergdorf, wo uns die Wagen abholen.

An beiden dieser Tage gehen wir ca. 5-6 Stunden und jeweils knapp 1000 Höhenmeter. Beide Nächte sind im Zelt.

6.-9. Tag **Wadi Bani Awf und Jebel Shams**

Mit den Wagen überqueren wir einen 2000m hohen Pass und erreichen auf der Nordseite das Wadi Bani Awf. Wir wandern von Hat durch die ausgedehnte Bergoase Balad Seet, bevor es entlang der Bergflanke bis zum kleinen Dorf Selma und weiter nach Bimah geht (Gehzeit insgesamt etwa 5 Stunden, rund 700 Höhenmeter). Wir übernachten wir in einem Guesthouse, das mit einer Berghütte vergleichbar ist (Mehrbettzimmer).

Der nächste Tag gehört zu den anstrengsten, aber auch schönsten der Tour: wir wandern über einen schmalen und steilen Weg die etwas über 1000 Meter hinauf von Balad Seet bis auf den Grat. Dieser alte nomadenpfad bietet spektakuläre Ausblicke, aber auch exponierte Abschnitte und Kletterpassagen. In unseren Zelten verbringen wir die Nacht auf fast 2000m.

Nun geht es etwas über 1000 Höhenmeter die Südseite der Berge hinab, die deutlich flacher ist. Am Nachmittag erreichen wir das Bergdorf Misfah, das mit seiner Architektur aus Natursteinen zu den schönsten Omans gehört. Am Dorfrand schlagen wir die Zelte auf. Mit den Geländewagen geht es hinauf auf den Jebel Shams, wo wir zunächst den Ausblick auf den „Grand Canyon“ Omans genießen, bevor wir zu einer etwa drei- bis vierstündigen Wanderung am Rande der Schlucht starten (etwa 200 Höhenmeter). Die Nacht verbringen wir auf dem Berg in einem festen Zeltcamp.

10.-11. Tag **Nizwa und die Ramlat al-Wahiba**

Am Morgen bringt uns eine gut einstündige Fahrt nach Nizwa, der alten Hauptstadt Omans. Wir bummeln durch den Souq und besuchen das Fort mit seinem mächtigen Rundturm. Am Nachmittag geht es in den Osten des Landes, wo wir die Zelte in den Dünen der Sandwüste Wahiba aufschlagen.

Den nächsten Tag verbringen wir komplett in der Wüste. Zu Fuß wandern wir durch die Sanddünen. Am Morgen legen wir eine längere Etappe zurück (ca. 3 Stunden), am Nachmittag nach der ausgiebigen Mittagsrast eine kürzere, bevor wir unser Wüstencamp erreichen, in dem wir übernachten (feste Zelte mit Bad).

12.-14. Tag **Die Wadis der Sharqiyah**

Eine kurze Fahrt bringt uns zum Wadi Bani Khalid. Wir wandern jedoch nicht im bekannten (und relativ vollen) oberen Teil des Wadis, sondern laufen es hinab. Etwa fünf Stunden sind wir durch eine phantastische Landschaft unterwegs und müssen kleinere Abschnitte auch schwimmend zurücklegen (bis zu 300m). Am Nachmittag fahren wir weiter nach Sur, wo wir in einem Hotel direkt am Meer übernachten. Am Morgen erkunden wir den Hafenort Sur. Etwas weiter westlich erreichen wir das Wadi Shab, in das wir ein Stück hineinwandern und sogar ein Bad in einem Felsenpool nehmen können (Gehzeit etwa 3 Stunden). Die Zelte bauen wir direkt am Meer auf.

Bevor es nach Muscat zurück geht, unternehmen wir eine letzte Wanderung im Wadi Tiwi. Es geht an Bewässerungskanälen entlang und durch kleine Bergdörfer, bis wir auch hier Badepools erreichen und uns erfrischen können, bevor es zurückgeht (Gehzeit etwa 2-3 Stunden, ca. 150 Höhenmeter).

Nach etwa 2 Stunden Fahrt kehren wir nach Muscat zurück und beziehen wieder die Zimmer im gleichen Hotel in Mutrah, so dass wir am Abend noch einen Bummel durch die Gassen unternehmen können.

15. Tag **Rückreise**

Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Deutschland. Alternativ können Sie in Muscat oder Salalah verlängern.

15tägige Trekkingtour in den Bergen Nordomans

- Trekking am Jebel Akhdar, im Wadi Bani Awf, am Jebel Shams, in der Sandwüste Wahiba und in den Wadis der Sharqiyah
- tägl. Wanderstrecke ca. 10-20 km, ca. 6-8 Stunden

Termine und Preise:

10.11.2018-24.11.2018	EUR 3190
24.11.2018-08.12.2018	EUR 3190
22.12.2018-05.01.2019	EUR 3390
09.02.2019-23.02.2019	EUR 3190
23.02.2019-09.03.2019	EUR 3190
09.11.2019-23.11.2019	EUR 3190
23.11.2019-07.12.2019	EUR 3190
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 240

(keine Einzelzimmer in den Berghütten möglich)
Rail&Fly (Zug zum Flug): EUR 40

Teilnehmer:

- min. 7, max. 11 Personen

Enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Oman Air oder einer ähnlichen Airline
- Flughafentransfers
- alle Fahrten und Transfers laut Programm
- alle Eintritte lt. Programm
- 3 Hotel-, 7 Zeltübernachtungen sowie 3 Übernachtungen in Berghütten oder festen Camps
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Übernachtungen in Muscat mit Frühstück, während der Rundreise Vollpension
- landeskundige deutschsprachige Reiseleitung

Nebenkosten:

- Visum (ca. EUR 44)
- sonstige Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder

Anforderungen:

Bereitschaft zum Komfortverzicht, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Fitness für längere hochalpine Wanderungen mit kleinen Kletterpassagen. Das Gepäck wird durch die Wagen transportiert, so dass jeder nur sein Tagesgepäck trägt.

Veranstalter:

Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar
Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885
e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

B E D U

EXPEDITIONEN